

## Soziale Netzwerke auf neuen Wegen lebendig halten! „Gesunde Nachbarschaft – Gesunde Städte verbinden!“

### Worum geht es im Projekt?

In Zeiten von Covid-19 sind Organisator\*innen von sozialen Netzwerken besonders gefordert ihre Zielgruppen dabei zu unterstützen, auch ohne persönliche Treffen in Kontakt zu bleiben und das Interesse an Beteiligung zu erhalten. Wie kann es gelingen, auch in Zeiten physischer Distanz Kontakt zu halten, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam aktiv zu bleiben? Welche alternativen Methoden und Formen des Sozialkontaktes eignen sich für die unterschiedlichen Zielgruppen? Und welche Unterstützungsangebote für Netzwerkorganisator\*innen wären hilfreich, um mit den nachhaltigen Veränderungen gut umgehen zu können?

Das Projekt „Soziale Netzwerke auf neuen Wegen lebendig halten!“ lädt Organisator\*innen von sozialen Netzwerken zu einem Erfahrungsaustausch zu diesen und ähnlichen Fragen ein. Angesprochen sind Akteur\*innen in Organisationen und Einrichtungen wie z.B. Vereine, Nachbarschaftszentren, Senior\*innentreffs, Sozialorganisationen, Glaubensgemeinschaften sowie engagierte Bürger\*innen. Auf Basis der gesammelten Erfahrungen und Vorschläge werden konkrete Maßnahmen und Unterstützungsangebote für Netzwerkorganisator\*innen erarbeitet (z.B.: städteübergreifende Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten, Online-Ratgeber, Best-Practice-Sammlung).

Das vom Fonds Gesundes Österreich und vom Österreichischen Städtebund geförderte Projekt wird vom Netzwerk Gesunde Städte Österreichs koordiniert. Das Forschungsbüro queraum. kultur- und sozialforschung ist für die Erhebung und die Entwicklung von Maßnahmen zuständig. Die Städte Wien, Linz, Klagenfurt, Tulln und Wörgl beteiligen sich am Projekt.

### Das Projekt wird in 4 Phasen umgesetzt:

Projektmonate	Sep	Okt	Nov	Dez	Jän	Feb	Mär
Projektaufbau							
Erhebungsphase (Interviews, Fokusgruppen)							
Auswertung							
Maßnahmenworkshop							
Ausarbeitung "Produkte"							
Sicherung der Ergebnisse und Dissemination							

### Kontakt

#### Netzwerk Gesunde Städte Österreichs

Mag. Gernot Antes, MPH  
E-Mail: office@ngsoe.at  
Tel: +43 660 6691405

#### queraum. kultur- und sozialforschung

Mag.<sup>a</sup> Anita Rappauer & Mag.<sup>a</sup> Michael Stadler-Vida  
E-Mail: rappauer@queraum.org, stadler.vida@queraum.org  
Tel. (Anita Rappauer): +43 (0) 650 6045467  
www.queraum.org

<http://gesunde-nachbarschaft.at/gesunde-nachbarschaft-gesunde-st%C3%A4dte-verbinden>